

Karriere

Wenn Mitarbeiter nicht zu Hause bleiben

Wer krank zur Arbeit geht, tut nicht zwingend etwas Gutes. Warum Präsentismus trotzdem so weit verbreitet ist und wie man ihm begegnet

MARIE WACHSMUTH

Der Hals kratzt und die Nase läuft. Kaum noch Stimme und vielleicht sogar erhöhte Temperatur. Wer diese Symptome hat, gehört klar ins Bett. Und doch gibt es immer mehr Menschen, die sich trotzdem auf die Arbeit schleppen. Aus Angst, ein Kollege müsste deshalb mehr arbeiten. Aus Rücksicht auf den Chef, der so schnell keinen Ersatz finden kann. Und manchmal sogar aus Angst, den Job endgültig zu verlieren. Man spricht von Präsentismus. Doch wie viel ist die eigene Gesundheit wirklich wert und hilft es dem Arbeitgeber wirklich, wenn Angestellte ihre Krankheit nicht auskurieren?

FA Sven Steffes-Holländer
Chefarzt der Heiligenfeld Klinik Berlin, und Iris Vollert, Wirtschaftspsychologin der Heiligenfeld Kliniken in Bad Kissingen, geben Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Warum schleppen sich die Arbeitnehmer überhaupt krank zur Arbeit?

SVEN STEFFES-HOLLÄNDER: Präsentismus beschreibt ein aktuelles Phänomen der modernen Arbeitswelt. Die Mitarbeiter gehen

trotz einer Erkrankung zur Arbeit, obwohl es legitim und auch ärztlich ratsam gewesen wäre, sich krank zu melden oder vom Arzt krankschreiben zu lassen. Die Gründe dafür sind meist ein komplexes Geflecht aus persönlichen, arbeitsbedingten und gesellschaftlichen Faktoren. Die häufigste Motivation stellt eine ausgeprägte Loyalität gegenüber den Kollegen dar. Aber auch die Befürchtung beruflicher Nachteile oder sogar die Angst vor dem Arbeitsplatzverlust spielen eine große Rolle.

Welche Folgen hat das für das Unternehmen?

STEFFES-HOLLÄNDER: Präsentismus kann zur Minderung von Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft des Einzelnen beitragen, insbesondere wenn die Tätigkeit hohe Konzentration und Kreativität erfordert. Wenn anspruchsvolle Leistungen erbracht werden müssen, können sich bestehende Symptome negativ auf die Menge und die Qualität der erbrachten Arbeitsleistung auswirken. Wenn gesundheitliche Beschwerden die Arbeitsleistung reduzieren, kann dies wiederum zu Produktivitätseinbußen im Unternehmen führen.

Was bedeutet das für Kollegen, wenn Mitarbeiter krank im Büro erscheinen?

STEFFES-HOLLÄNDER: Präsentismus kann zur Ausbreitung von Infektionskrankheiten beitragen



Gründe für Präsentismus sind oft ein komplexes soziales Geflecht. IMAGO/PANTHERMEDIA

– besonders jetzt, während der Corona-Pandemie. Zudem bedeutet ein ungestörter Heilungsprozess normalerweise eine kürzere Dauer der Erkrankung. Die Symptome klingen ab, Rückfällen und einer Chronifizierung wird vorgebeugt.

Welche Krankheiten treten vermehrt im Zusammenhang mit Präsentismus auf?

STEFFES-HOLLÄNDER: Es gibt Anzeichen dafür, dass psychische Krankheiten stärker zu Präsentismus führen als körperliche Erkrankungen. In erster Linie sind psychosomatische Erkrankungen wie Ängste,

Phobien, Depressionen oder somatoforme Störungen zu nennen. Im Allgemeinen sind es Krankheitsbilder, die dem Arbeitnehmer nicht von außen angesehen werden können. Psychisch erkrankte Arbeitnehmer wollen häufig eine Entdeckung ihrer Krankheit vermeiden, um einer Stigmatisierung vorbeugen.

Gibt es Präventionsmaßnahmen, die ein Arbeitgeber treffen kann?

STEFFES-HOLLÄNDER: Präsentismus ist in komplexes Phänomen, eindeutige und allgemeine Empfehlungen daher schwer. Ziel

solte es sein, die Beschäftigten dabei zu unterstützen, gesundheitsbewusste Entscheidungen treffen zu können. Faire Arbeitsverträge und Arbeitsbedingungen können helfen, Existenzängste zu verringern. Arbeitnehmer sollten bestmöglich unterstützt werden, damit Aufgaben stressfrei und eigenverantwortlich erfüllt werden können. Eine achtsame, mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur ist die beste Prävention.

Wie kann ein gutes Gesundheitsmanagement aussehen?

IRIS VOLLERT: Ein gutes Gesundheitsmanagement in Unternehmen sollte das Prinzip der Prävention und Nachhaltigkeit verfolgen. Es geht also nicht nur darum, dem Präsentismus entgegenzuwirken oder im Gegenzug krankheitsbedingte Ausfälle zu reduzieren. Sondern etwas dafür zu tun, um die Gesundheit von Arbeitnehmern langfristig zu erhalten. Das können Komponenten sein, die für eine gesunde Arbeitsatmosphäre sorgen, oder Anreize, die die Mitarbeiter motivieren an präventiven Maßnahmen teilzunehmen.

Viele Unternehmen haben eine Gesundheitsprämie eingeführt. Ist das ratsam?

IRIS VOLLERT: Eine Gesundheitsprämie als monetäres Anreizsystem ist eine gute Investition. Menschen, die sich durch extrinsische Faktoren angesprochen füh-

len, können positiv darauf reagieren und dabei das Bewusstsein für die eigene Gesunderhaltung fördern. Schon kleine Anreize wie ein Bonusbewertungssystem für gesundheitsfördernde Aktivitäten können eine große Wirkung haben. Ein solches Incentive kann dazu motivieren, mit dem Rauchen aufzuhören oder sich gesund zu ernähren.

Was kann der Arbeitnehmer tun, um gesund zu bleiben?

IRIS VOLLERT: Der Arbeitnehmer sollte sich regelmäßig einem gesundheitlichen Check unterziehen. Das kann entscheidende Hinweise liefern, welche gesundheitsfördernden Maßnahmen

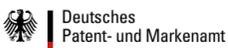
notwendig wären. Darauf aufbauend sollte der Arbeitnehmer ein Gesundheitsförderungsprogramm für sich entwickeln, das seinen Bedürfnissen entspricht und Spaß macht. Das können sportliche Aktivitäten sein, die einen Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit schaffen. Auch eine gesunde Ernährungsweise wäre eine gute präventive Maßnahme. Auf keinen Fall sollte er sich mit zu vielen Aktivitäten überfordern. Auch hier gilt: Alles mit Maß und Ziel.



Psychologin Iris Vollert

STELLENMARKT

KAUFMÄNNISCHE BERUFE



Das Deutsche Patent- und Markenamt ist das Kompetenzzentrum des Bundes für den gewerblichen Rechtsschutz in Deutschland mit Sitz in München, Jena und Berlin. Als Bundesoberbehörde sind wir im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort Berlin mehrere

Bürosachbearbeiter (w/m/div)

für die Datenaufbereitung von Patentunterlagen für das amtsinterne deutsche Patentinformationssystem DEPATIS.

Die Ausschreibung richtet sich an Interessentinnen/Interessenten, die über eine abgeschlossene Ausbildung, vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r, als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement/Büroorganisation oder in einem vergleichbaren Büroberuf, verfügen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Tätigkeiten sind den Tarifmerkmalen der Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung zuzuordnen.

Interessiert? Das Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.dpma.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte – gerne per E-Mail – bis zum 20. September 2020 an:

Deutsches Patent- und Markenamt
Personalabteilung
Frau Göktepe / Frau Gundermann / Frau Hirner
80297 München
E-Mail: Bewerbung@dpma.de

Das Deutsche Patent- und Markenamt versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher auch Bewerbungen von Menschen mit Familienpflichten. Das Deutsche Patent- und Markenamt gewährleistet die berufliche Gleichstellung und freut sich über Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten, verarbeiten wir im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG, § 106 BGG) zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter <https://www.dpma.de/dpma/karriere/aktuellestellenanzeigen/datenschutzhinweise> und bei unserer Datenschutzbeauftragten Parastou C. Münzing (datenschutz@dpma.de).



Als bundesweit tätiges Dienstleistungsunternehmen in der Immobilienbranche suchen wir ab sofort für unser Zweigbüro in Berlin einen

kaufmännischen Angestellten für die Objektbetreuung (m/w/d) in Vollzeit Teamassistent (m/w/d) in Vollzeit

ProImmobilien GmbH
Maschmühlenweg 2
37073 Göttingen
0551/488799-227
www.proim.de
bewerbung@proim.de

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.proim.de/unternehmen/karriere

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an die Personalabteilung senden.

Die Stadt Wolfsburg (125.000 Einwohner*innen) sucht zum nächstmöglichen Termin

Verkehrsplaner*in

mit abgeschlossenem Hochschulstudium mit den Schwerpunkten Verkehrswesen, Mobilität und Verkehr oder vergleichbar für die Verkehrsplanung und Verkehrsentwicklung im Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination nach Entgeltgruppe E 12 TVöD

Abteilungsleiter*in

mit abgeschlossenem Hochschulstudium/wissenschaftlichen Hochschulstudium in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsplanung und -architektur, Grünflächenmanagement oder vergleichbar für die Grünflächenbewirtschaftung im Geschäftsbereich Grün bis zur Entgeltgruppe E 13 TVöD

Bewerbungsfristen: 19.09.2020

Weitere Informationen unter www.wolfsburg.de/stellenangebote

* Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, verwenden wir den Genderstern *



BEEINDRUCKEND JUNG

WOLFSBURG

Die LKJ Berlin e.V. sucht ab dem 1.10.2020 Verstärkung im Bereich Sekretariat/Verwaltung für 30 - 35 h/ Woche. Bewerben Sie sich bis zum 1.9.2020 per E-Mail an info@lkj-berlin.de. Alle Informationen zur Stelle unter www.lkj-berlin.de.

2. Standbein für Steuerfachleute
Tel. 09632 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18h
steuerverbund.de/standbein

Briefmarken für Bethel
Arbeit für behinderte Menschen
www.briefmarken-fuer-bethel.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE



Deutscher Bundestag

Wir bilden aus!

Zum Ausbildungsbeginn August 2021 bieten wir:

Plätze im Vorbereitungsdienst zur Beamtin/zum Beamten (w/m/d) (mittlerer nichttechnischer Dienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Bundes)

Ausbildungsplätze zu Kaufleuten für Büromanagement (w/m/d) („Assistenz und Sekretariat“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement“)

einen Ausbildungsplatz zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (w/m/d) (Fachrichtung Bibliothek)

Ausbildungsplätze zum/zur Verwaltungsfachangestellten (w/m/d) (Fachrichtung Bundesverwaltung)

einen Ausbildungsplatz zum/zur Elektroniker/in (w/m/d) (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik)

Ausbildungsplätze zum/zur Fachinformatiker/in (w/m/d) (Fachrichtung Systemintegration)

Die jeweiligen Stellenausschreibungen, die Bewerbungsvoraussetzungen und die Bewerbungszeiträume finden Sie im Internet unter: www.bundestag.de/ausbildung

GESUNDHEITSWESEN/ WISSENSCHAFT

Für unser Objekt, ein Krankenhaus in Berlin-Wilmersdorf, suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w/d) für Transportdienste(ca. 165 Stunden monatlich) zur Verteilung von Wäsche, Medikamenten, etc. auf dem Krankenhausgelände. AZ variabel an den Tagen Mo-So, auch Feiertags zwischen 5:00 - 19:45 Uhr (7,7 Std. tägl. im Schichtdienst). Wir bieten Ihnen einen langfristig sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung nach Tarif in Höhe von 10,80 € brutto /Std., geregelte und verlässliche Arbeits- und Urlaubszeiten, Wertschätzung und ein angenehmes Arbeitsklima. Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Frau-Schult unter der Tel.-Nr. 030/8272 12-596 oder 0173 / 729 71 23.

Orthop. Praxis im SO von Berlin sucht MFA ab 4. Quartal für 32 Std./Woche Bewerbungen unter: o-west@t-online.de

Assistent m/w/d 450 €-Job im Arbeitsmedizinischen Dienst 030/8913040 od. mail@amdthomaslanz.de

BILDUNGSMARKT

Computernachhilfe. Freundlicher Student hilft bei allen Computerproblemen. Tel.: 0176/21645363



Endlich Zeit zum Kuseln

Ihre Spende hilft bedürftigen Müttern.

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden



TECHNISCHE BERUFE

Freiberufliche Bauleitung
Raumgroß-Bau für den Großraum Berlin sofort gesucht. ☎ 0172 - 5497650

Neue Software für Ihre Hardware gesucht? Schauen Sie doch in die Berliner Zeitung.

NABU
Werden Sie Moor- und Klimaschützer! Gärtnern Sie torffrei!
Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Baumaschinen Bauhelfer (m/w/d)

Um eine Kurzbewerbung mit Tätigkeitsnachweis wird gebeten. RWG I Abbruch und Tiefbau GmbH, Wiesendamm 32, 13597 Berlin E-Mail: bewerbung.at@rwg1.de



FÜR MORGEN PLANEN.

Ihre Zukunft beim Bundesbau Baden-Württemberg

Wir suchen für die Bauhütte am Standort Berlin

Elektrotechnik-Ingenieure / Versorgungstechnik-Ingenieure (m/w/d)

Weitere Informationen:

www.vbv.baden-wuerttemberg.de/Karriere



Baden-Württemberg
BUNDESBAU

